

Tagungsort

Universitätsclub Bonn e.V.
„Wolfgang Paul Saal“
Konviktstraße 9
53113 Bonn

Die Veranstaltung ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offen. Der Eintritt ist frei.
U. A. w. g. bis Donnerstag, den 18.09.2014.

Das Regionalbüro Gummersbach der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit organisiert jährlich ca. 100 Tages- und Abendveranstaltungen im Bundesland Nordrhein-Westfalen für ca. 17 Millionen Menschen.

Libérale Themen politischer, ökonomischer oder kultureller Art werden in der Regel

- a) als Vortrags- und Diskussionsveranstaltung während der Woche am Abend oder
- b) in Seminarform ganztags am Wochenende angeboten.

Weitere Informationen erhalten Sie via Internet (www.gummersbach.freiheit.org) oder gerne auch telefonisch.

Mit freundlicher Unterstützung durch das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland



Veranstalter/ Organisation

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Regionalbüro Gummersbach
Marion Vierkötter
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach
Tel.: 02261. 3002 - 111
Fax: 02261. 3002 - 192
E-Mail: marion.vierkoetter@freiheit.org
Fwww.gummersbach.freiheit.org

Studienleitung

Jan-Frederik Kremer
Leiter des Regionalbüros Gummersbach
Tel.: 02261. 3002 - 110
E-Mail: jan-frederik.kremer@freiheit.org

In Kooperation mit:



Find us on
Facebook www.fb.me/fnf.rbgm

Twitter <https://twitter.com/FNFreiheit>

Diese Veranstaltung ist ein Angebot der politischen Bildung des nach „WbG-NRW“ anerkannten Bildungswerkes Theodor-Heuss-Akademie NRW und wird mit öffentlichen Mitteln gefördert.

Bildnachweis „Flagge“ und „Afrika“: wikipedia commons (cc)



Korruption als Friedensbedrohung Die EU und fragile Staaten in Afrika

mit Alexander Graf Lambsdorff MdEP

Donnerstag, den 25. September 2014,
19.30 Uhr, Universitätsclub Bonn

Einladung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit und Transparency International Deutschland e.V. laden ein:

Korruption als Friedensbedrohung – Die EU und fragile Staaten in Afrika

Korruption ist heute eine der Hauptbedrohungen für Stabilität und Frieden. Es besteht ein klarer Zusammenhang zwischen Korruption und gewalttätigen Konflikten. Länder mit hoher Korruption weisen ein überproportionales Risiko für gewalttätige Konflikte auf. Korruption führt nicht nur zu massiven sozialen Verwerfungen und Missständen, sondern beschädigt das Vertrauen in den Staat generell. Das wachsende europäische Engagement in den fragilen Staaten in Afrika muss sich dieser Herausforderung stellen.

Welche Rolle spielt die EU, die auch den Rahmen für die deutsche Afrikapolitik setzt? Welche Instrumente nutzt die EU, um Korruption präventiv und in Post-Konflikt-Situation wirksam und nachhaltig zu bekämpfen? Wie werden nationale Ansätze koordiniert und gebündelt?

Diese und andere bedeutende Fragen wollen wir zusammen mit den Experten diskutieren. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Eröffnung

Jan-Frederik Kremer

Leiter Regionalbüro NRW, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

Prof. Dr. Edda Müller

Vorsitzende Transparency International Deutschland e.V.

Vortrag

Alexander Graf Lambsdorff MdEP

Korruption als Friedensbedrohung – Die EU und fragile Staaten in Afrika

Anschließend Diskussion mit

Alexander Graf Lambsdorff MdEP

(Vizepräsident des Europäischen Parlaments)

Dr. Jörn Grävingholt

(Deutsches Institut für Entwicklungspolitik)

Fabian Pianka

(Deutsche Welle)

Moderation:

Prof. Dr. Edda Müller

Im Anschluss laden wir Sie zu persönlichen Gesprächen im Rahmen eines kleinen Empfangs ein.

Hintergrundinformationen:



Durch eine Förderung der Robert Bosch Stiftung widmet sich Transparency International Deutschland e.V. in einem einjährigen Projekt dem Nexus von Korruption und Sicherheit. Nach der Publikation einer Studie ([PDF](#)) und eines Policy Paper ([PDF](#)) zum Thema, tragen öffentliche Veranstaltungen und Expertenrunden zur Analyse und Bewusstseinsbildung bei.

- Transparency International Deutschland: www.transparency.de

For a world of **FREEDOM** In über 100 Ländern der Welt arbeitet die Stiftung für die Freiheit seit mehr als 50 Jahren unermüdlich für den Schutz der Menschenrechte, die Verwirklichung persönlicher und politischer Freiheiten und Rechtsstaatlichkeit. In ihrer Projektarbeit in Afrika ist die Korruptionsbekämpfung ein Schwerpunkt.

- Stiftung für die Freiheit in Afrika: <http://www.africa.fnst-freiheit.org>

Gefördert durch die Robert Bosch Stiftung

Robert Bosch Stiftung

Bitte möglichst in Blockbuchstaben ausfüllen!
Ihre Anmeldung können Sie auch faxen unter der Nummer: 02261. 3002 192

Regionalbüro Gummersbach
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Marion Vierkötter
Theodor-Heuss-Straße 26
51645 Gummersbach

Verbindliche Anmeldung

'Korruption als Friedensbedrohung - Die EU und fragile Staaten in Afrika'
Donnerstag, den 25. September 2014, Bonn, Universitätsclub

- Ich nehme teil
 Ich nehme mit weiteren _____ Personen teil – bitte namentlich mit Adressen nennen

Name: _____ Geb. Datum: _____

Vorname: _____ Institution: _____

Telefon: _____ Straße / Nr.: _____

Fax: _____ PLZ / Ort: _____

E-Mail: _____ Anschrift: dienstlich privat

Zur Durchführung dieser Veranstaltung bin ich damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und um von der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit auf weitere Veranstaltungen aufmerksam gemacht und über ihre Arbeit informiert zu werden. Wenn ich diese Informationen nicht mehr wünsche, wird die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit dies nach entsprechender Mitteilung beachten (§28, Abs. 4 BDSG).

Datum/Unterschrift: _____